



Kommt auf der Ladies European Tour immer besser in Schwung: Laura Fünfstück (23) vom Golfclub Neuhof. ■ Foto: Tristan Jones

European Tour nicht nur in Europa

Die Ladies European Tour (LET) ist neben der Tour der amerikanischen Ladies Professional Golf Association (LPGA) die zweite jährliche Profi-Turnierserie für Golferinnen. Sie wird entgegen dem Namen nicht nur in Europa ausgetragen, son-

dern auch in Australien und Afrika. Früher wurde auch in Asien gespielt. Finanzielle Probleme führten dazu, dass die LET schrumpfte - von 28 Turnieren (2008) auf aktuell 15. Das Preisgeld beträgt insgesamt rund zwölf Millionen Euro.

Von Christian Düncher

OFFENBACH ■ Der fünfbeste Neuling des Jahres der Ladies European Tour (LET), bei einem der lukrativsten Turniere in den Top zehn und zum ersten Mal ein fünfstelliges Preisgeld kassiert: Laura Fünfstück sorgt in ihrer ersten Saison als Golf-Profi weiter für Furore. „Das ist ein bisschen wie ein Traum, der wahr wird“, sagt sie.

Nachdem die Langenerin bereits zwischen Januar und März bei der Sunshine Tour in Südafrika (mit dem LET-Turnier im Westlake Golf Club in Kapstadt) auf sich aufmerksam gemacht und eine der sieben Stationen gewonnen hatte, mischte die 23-jährige vom Golfclub Neuhof nun auch beim Lalla Meryem Cup lange vorne mit. Das Turnier im marokkanischen Rabat zählt mit einem Preisgeld in Höhe von 450 000 Euro zu den lukrativsten der LET. Entsprechend begehrt sind die Startplätze. Fünfstück war daher schon froh darüber, überhaupt im Konzert der europäischen Elite mitmischen zu dürfen. Ihr Ziel war es nur, den Cut zu schaffen, also die Plätze zu erreichen, für die Preisgelder gezahlt werden. Doch auf dem Par-72-Kurs schnupperte sie sogar an ei-

In der Weltrangliste 245 Plätze geklettert

Golf: Laura Fünfstück aus Langen verpasst Sensation in Marokko

ner Sensation. „Ich hatte einen guten Start und habe die Bälle dorthin geschlagen, wo ich sie haben wollte“, sagte Fünfstück, die an Tag eine starke 70er-Runde spielte. Beim zweiten Durchgang blieb sie mit 71 Schlägen ebenfalls unter Par und führte das Teilnehmerfeld zur Halbzeit gleichauf mit der Österreicherin Christine Wolf an. „Das zweite Turnier auf der LET und dann die geteilte Führung nach zwei Runden – das ist schon etwas Besonderes“, gab Fünfstück zu. „Auch in der Finalrunde auf den zehnten Abschlag zu laufen und zu wissen, dass man noch eine Chance auf den Titel hat, ist schon ein starkes Gefühl.“

Doch das Duo wurde noch abgefangen. In der Endabrechnung belegte Fünfstück mit 289 Schlägen (70, 71, 73, 75) den geteilten achten Rang. Trotzdem war sie „insgesamt super happy mit dem Ergebnis“, zumal sie eine so hochkarätige Veranstaltung noch nie erlebt hatte: „Das alles ist eine ganz andere Erfahrung. Es hat super viel Spaß gemacht und ich freue mich schon aufs nächste Turnier.“

Der Lohn für ihre Platzierung: 10 800 Euro Preisgeld. So viel hatte sie bislang noch nie bei einem Turnier einge-

spielt. In der „Order of Merit“ sammelte sie damit wertvolle Punkte, die ihr in der Endabrechnung dabei helfen könnten, ihren zweiten Traum zu erfüllen: die Teilnahme an der US-Tour (LPGA). Vergangenes Jahr war Fünfstück in der ersten Qualifikationsrunde gescheitert. Bei entsprechender Punktzahl könnte sie diese in diesem August überspringen. Doch damit beschäftigt sich die Familie Fünfstück derzeit noch nicht. „Eventuell spielt Laura noch eine weitere Saison auf der LET, um Erfahrung zu sammeln“, sagte ihr Vater Hans Jürgen. Vielmehr interessiert ihn die Gegenwart - und die sieht rosig aus. „Laura hat einen großen Sprung gemacht. Im Feld der europäischen Elite Achte zu werden, ist eine tolle Leistung.“

Wie groß der Sprung ist, zeigt der Blick auf die Weltrangliste: Dort machte Laura Fünfstück durch ihre Leistung in Marokko 245 Plätze gut, kletterte von Einstiegsrang 913 auf 668. „Das klingt noch nicht überragend, aber für mich ist es ein relativ großer Schritt“, erklärte sie. „Ich bin froh, dass ich in der Weltrangliste geführt werde und es nach vorne geht. Ich hoffe, dass es sich weiter in die richtige Richtung entwickelt.“